

# KNOTENPUNKT

## SOMMERLAGER 2022

Unsere diesjährige Stammesgroßfahrt hat uns im Sommer ins schöne Dänemark geführt. Angefangen hatten unsere Vorbereitungen jedoch schon davor im Pfadiheim, um unser Gruppengepäck aufzuteilen. Nach einer kleinen Verzögerung der Abreise durch mehrere Corona- Fälle machten wir uns am 03.08.2022 trotzdem alle gut gelaunt und voller Vorfreude auf den langen Weg nach Norden.

Auch vierzehn Stunden Fahrt verdorben uns 60 motivierten Pfadis nicht die Lust am Wandern und so ging es nach einer langen Reise und kurzen Nacht auf dem wunderschönen Lagerplatz am See direkt los auf einen viertägigen Hajk.

Erkundeten die kleineren Sippen von uns die Landschaft, so schafften die großen sogar die 75 Kilometer lange Strecke bis an die Ostsee und wieder zurück. In Dänemark begrüßte uns eine wunderschöne Natur, liebevolle Menschen und ganz viel Spaß. Übernachten konnten wir in kleinen Schutzhütten im Moor und an anderen schönen Plätzen.

Nach kleineren Strapazen kamen wir dann doch alle wieder wohlbehütet am Lagerplatz an und sprangen direkt ins erfrischende Wasser. Die Küche begleitete uns mit leckerem Essen, wie Arme Ritter oder Älpler durch unsere Aktivitäten als Wikinger. So durften wir an den olympischen Wikingerspielen teilnehmen und schlussendlich den Hauptmann Melkori aus den Fängen der Barbaren befreien. Nach gelungenen Befreiungsaktionen und anderen Geländespielen teilten wir unsere Haijkerinnerungen beim bunten Abend miteinander oder sangen gestärkt von Dschungeltee und Keksen lauthals in der Singerunde. Einen runden Abschluss fanden wir an unserer Versprechensfeier direkt am See, bei der viele neue Halstücher vergeben wurden :)

Die Tage flogen nur so an uns vorbei und somit fanden wir uns schon wieder im Bus auf der Rückfahrt. Das Sola .22 ging viel zu schnell vorbei und bleibt uns trotzdem allen in schöner Erinnerung.

Gut Pfad

VON GIONA



## TERMINE 2023

20.01.2023-22.01.2023 Bundes- und Delegiertenversammlung (GL)

06.04.2023-14.04.2023 Gruppenleiterschulung

29.04.2023-30.04.2023 Gartentage

17.05.2023-18.05.2023 Aufbaulager

28.05.2023-21.05.2023 Bundespfingstlager

17.07.2023-21.05.2023 Wohnwoche

26.07.2023-29.05.2023 Aufbaulager

29.07.2023-12.08.2023 Bundessommerlager

08.09.2023-10.09.2023 GL-Wochenende

## STAMMESFÜHRUNG 2022/2023

Stammesführung

Stammesführer: Kleiner Lord

- Stellvertreterin: Fiona

- Stellvertreter: Neville

SBA - Sippe: Joy

SBA - Meute: Bravo

SBA - Öffentlichkeit: Bo



# KNOTENPUNKT

## STAFÜ-SCHULUNG

Jedes Jahr Anfang Oktober treffen sich die zum Teil neuen Stammesführungen der vier Stämme mit der Bundesführung für ein verlängertes Wochenende, um sich auszutauschen und den Aufgaben als Stammesführung entgegenzublicken. Außerdem gibt es jedes Mal eine Überraschungsaktion, dieses Jahr in Form eines recht spontanen Anhajks.

Am Mittwoch gab es die Information dazu, am Freitag Nachmittag saßen die Ravensburger Stammesführung bereits im Zug nach Aalen. Nach einer Begrüßung wurde direkt am Bahnhof das Gruppengedäck auf die drei Hajkgruppen und diese auf die Autos verteilt. Erst bei Einbruch der Dunkelheit starteten so die Gruppen von verschiedenen Ausgangspunkten aus. Ihr gemeinsames Ziel: das evangelische Jugendheim im ca. 15 km entfernten Rottal bis um 12:30 am nächsten Tag zu erreichen. Der Hajk verlief bei den verschiedenen Gruppen mehr oder weniger ereignisreich, jedoch bei allen kalt, sehr dunkel und nass. Vor allem am Samstag regnete es stark, und so waren alle Gruppen froh, als sie um rund 12 Uhr das Jugendheim erreichten.

Nach einer Dusche und anschließendem Mittagessen ging es auch schon recht schnell weiter mit der ersten Einheit: Hajk-Reflexion. Neben der eigentlichen Reflexion (was lief gut, was schlecht usw.) wurde dann übergeleitet zum nächsten Thema. Was kaum einem aufgefallen war, war, dass das Essen auf dem Hajk ausschließlich im Unverpackt-Laden eingekauft wurde. Neben dieser „Pionierleistung“ wurde auch die restliche Schulung möglichst nachhaltig durchgeführt, so wurde beispielsweise genau darauf geachtet, welche Räume beheizt werden müssen und welche nicht. Im folgenden überlegten wir, welche realistischen Wege es gäbe, um die Pfadfinderarbeit und insbesondere Lager nachhaltiger und weniger müllanfällig zu machen.

In weiteren Einheiten lernten wir unter anderem die Strukturen der anderen Stämme besser kennen, machten uns viele Gedanken zu unserem Stamm und lernten, wie man Gruppenleiter gut deligiert und motiviert. Außerdem gab es sogenannte Experten-einheiten, entweder zum Thema „Inklusion bei den Pfadfindern“ von Selin oder zu dem Thema „Lagerküche“ von Melli, welche über die gesamte Schulung im Alleingang die Küche darstellte. Neben den gewohnt vielen Schulungsblöcken und Mahlzeiten blieb trotzdem genügend Zeit für Plaudereien, Singerunden und natürlich eine gute Stimmung.

Auch konnte man innerhalb unserer Stammesführung recht deutlich merken, wie uns das verlängerte Wochenende ein wenig besser zusammengeschweißt hatte.

Gut Pfad **VON BO**

## HERBSTLAGER 2022

Unser Hela fand vom 29.10.22 bis zum 2.11.22 in einem Haus im wunderschönen Saalbach in Österreich statt. Wir zählten an die 50 Personen und waren zum ersten Mal in besagtem Haus. Das Haus war groß aber auch kalt, und wir hatten sogar Balkone, von denen wir die Aussicht auf die

Berge genießen konnten außer Sippe Aquila, die hatte keinen Balkon

Weshalb wir da waren? Wegen der Walpurgisnacht!!!

Diese sollte voraussichtlich am ersten Abend stattfinden, doch die Hexen betrachteten uns als unwürdig, um unter ihresgleichen zu feiern. Um für die Hexenwelt ausgestattet zu sein, bastelten wir am Vormittag mit ihnen zusammen magische Gegenstände. Wir hatten eine große Vielfalt an

Workshops: Von Hexenskeletten über Zauberarmbänder, Schutzgirlanden, Kristallkugeln bis zu Zauberstäben war alles dabei, was man sich nur vorstellen kann.

Außerdem verbrachten wir einen ganzen Nachmittag mit den Hexen, um sie und ihre Aktivitäten besser kennenzulernen. Zusammen machten wir richtig viel Quatsch. Wir spielten „Hexe, Hexe, was kochst du heute“, „Hex' am Berg“ und studierten einen eigenen Fluchtanz ein. Danach waren wir würdig genug, um bei der Walpurgisnacht, einer feierlichen Zeremonie, zu Hexen zu werden, was durch roten Sand in Fläschchen gekennzeichnet wurde.

Am nächsten Tag war alles wie gewohnt, gleich morgens machten wir wie immer eine Singrunde und aßen Milchreis zum Frühstück. Um unsere neuen magischen Kräfte zu beweisen, gab es einen Energielauf (Prüfungslauf). Zu Mittag gab es Abendessen. Aufgrund eines Tipps der Nachbarn

besuchten am Nachmittag Händler, die bereit waren, uns einen verschlüsselten Brief zu überlassen. Nachdem wir den Brief mit etwas Hilfe übersetzt hatten, fanden wir heraus, dass die Hexen gar keine Hexen waren, sondern einfach nur böse. Am Abend gab es dann noch für die Meute die

Ratsversammlung und für die Sippen die Versprechensfeier.

Als wir am nächsten Morgen zum Frühstück kamen, stellte sich heraus, dass es sich ausgehext hatte. Wir waren keine Hexen mehr. Außerdem bat uns die Oberhexe, ihr zu helfen, den anderen Hexen eine Lektion zu erteilen. Das taten wir und catchten die bösen Hexen. Um unseren Sieg

auszukosten, verbrachten wir den restlichen Nachmittag beim Lagerleben: Man konnte für etwas Lagergeld Zaubertränke brauen, Hexenfinger backen oder ins Hexino gehen, um sein Kapital zu vergrößern. Zum krönenden Abschluss gab es dann noch einen witzigen bunten Abend mit Spielen

und sogar einem Theaterstück. Am letzten Tag mussten wir früh aufstehen und alles putzen. Nachdem wir es zu einer Rekorduhrzeit (10 Uhr) aus dem sauberen Haus geschafft hatten, spielten wir zusammen noch

einige Spiele auf dem Sportplatz. Um 13 Uhr holte uns der Bus dann ab und es ging ohne größere

Zwischenfälle zurück nach Ravensburg.

Gut Pfad

**VON RONJA & ROO**

